

Berufe-Steckbrief

Lokführer:in



(Foto: DB AG)

Wie man Lokführer:in wird: Entweder über die duale Berufsausbildung („Eisenbahner:in im Betriebsdienst, Fachrichtung Lokführer:in und Transport“, Dauer drei Jahre, Mindestvoraussetzung Hauptschulabschluss) oder über die Funktionsausbildung, einen sog. Quereinstieg (Dauer 10 bis 12 Monate, Voraussetzung abgeschlossene, möglichst technische Berufsausbildung).

Voraussetzung: Die Arbeit als Lokführer:in stellt besondere Anforderungen an die mentale und psycho-physische Leistungsfähigkeit. Damit die Sicherheit des Eisenbahnbetriebs gewährleistet ist, müssen sich Lokführer:innen bei ihrer Einstellung einer Tauglichkeitsuntersuchung durch den Betriebsarzt unterziehen. Sie wird alle drei Jahre wiederholt, ab dem 55. Lebensjahr jährlich.

Gehalt: Ein:e Lokführer:in verdient im Jahr, je nach Berufserfahrung und Einsätzen im internationalen Verkehr oder als Ausbilder:in, zwischen rd. 45.000 Euro und 56.000 Euro inkl. Zulagen.* Ein Azubi verdient, je nach Lehrjahr, zwischen knapp 13.500 Euro und 17.200 Euro im Jahr und ggf. Zulagen. In der Funktionsausbildung verdient ein:e zukünftiger Lokführer:in zwischen 33.800 Euro und 36.400 Euro im Jahr sowie ggf. Zulagen. Diese entstehen durch Arbeit in der Nacht, am Wochenende und an Feiertagen

*ab Dezember 2023

Aufgaben: Lokführer:innen bereiten Züge im Fern-, Güter- und Regionalverkehr auf die rechtzeitige Abfahrt vor und fahren sie sicher und pünktlich vom Start zum Ziel. Außerdem erkennen und beseitigen sie Störungen am Fahrzeug.

Entwicklungsmöglichkeiten: Meister:in für Bahnverkehr, Fachwirt:in für den Bahnbetrieb, Disponent:in, Führungskraft für Triebfahrzeugführer:innen, Ausbilder:in oder Trainer:in

Zahlen: Insgesamt arbeiten bei der Deutschen Bahn etwa 19.400 Lokführer, davon rund 2.900 bei DB Fernverkehr, rund 12.500 bei DB Regio und knapp 4.000 bei DB Cargo.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland

Unser Anliegen:



MatthiasWaha
Leiter Kommunikation Personal und
Recht
Tel. 030 29761030
presse
@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse